



UNTERNEHMEN FÖRDERN ENGAGIERTE JUNGE TALENTE

**Deutsch - Chinesische Initiativen
für Unternehmen und Bildung e.V.**

*Wissen voneinander,
Verständnis füreinander,
Achtung voreinander,
Gemeinsinn miteinander fördern.*

Paul Gerhardt

ENTSTEHUNG

Ausgehend von dem 2013 von Prof. Dr. Paul Gerhardt in München gegründeten **Erich-Paulun-Institut** zur Förderung der chinesischen Sprache an deutschen Schulen und dem aus diesem hervorgegangenen **Deutsch-Chinesischen Studentclub München**, entsteht jetzt der Verein **Deutsch-Chinesische Initiativen für Unternehmen und Bildung e.V.**, in dem alle an den Zielen des Vereins interessierten Unternehmen, Schulen, Hochschulen und Persönlichkeiten mitwirken können. Der Hinweis auf den deutschen Arzt Dr. Erich Paulun erfolgt, da dieser mit seiner Gründung des TONGJI-Hospitals für chinesische Patienten 1900 in Shanghai den Grundstein für die 1924 entstandene TONGJI-Universität gelegt hat.

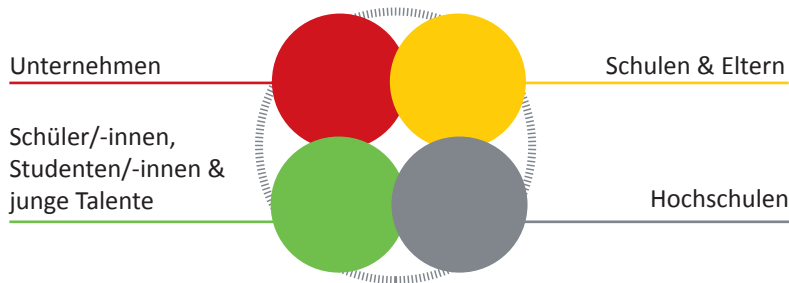
ZIELE

Zur Förderung der **Partnerschaft** zwischen **Deutschland und China** informiert **der gemeinnützige Verein** über die **historische Entwicklung** beider Länder, die **wirtschaftliche Zusammenarbeit**, die **gesellschaftspolitischen** und **kulturellen Verbindungen**. Die Zielgruppen sind in beiden Ländern interessierte und engagierte Schüler/-innen, Studenten/-innen, junge Berufstätige, Schulen und Hochschulen, in beiden Ländern tätige Unternehmen sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Bildung und Politik.

„WIR FÖRDERN DEN DIALOG ZWISCHEN UNTERNEHMEN, SCHULEN UND HOCHSCHULEN.“

AUFGABEN

- Aufbau und Pflege des **Netzwerks** von **Unternehmen, Schulen, Hochschulen** und **interessierten Persönlichkeiten**.
- Organisation von **öffentlich zugänglichen Informations- und Kontaktveranstaltungen** bei den Mitgliedsschulen, -hochschulen und -unternehmen.
- Durchführung von **exklusiven Mitgliedertreffen** mit Vorträgen über Themen zur **wirtschaftlichen, bildungs- und gesellschaftspolitischen Zusammenarbeit** beider Länder.
- Information der Schüler/-innen über **Studien- und Fördermöglichkeiten** in beiden Ländern; Information der Studenten/-innen über **DCI Mitgliedsunternehmen** und deren Angebote von **Praktika**.



WIR FÖRDERN DIE JUNGEN TALENTE DURCH DIE WICHTIGSTE BILDUNGSKETTE.“

UNTERNEHMEN

CHANCEN

- Zugang zu **Talenten** mit interkultureller Kompetenz und Interesse.
- **Kompetenzgewinn engagierter Mitarbeiter**, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens in China-Deutschland relevanten Themen.
- **Positives Ansehen** der Unternehmen durch bildungspolitische Ziele.
- **Internationale Wahrnehmung** des Handelspartners in der deutschen und chinesischen Gesellschaft.

AUFGABEN

- Benennung von **Kontaktpersonen** für die Initiativen.
- Information der **Schüler/-innen** und **Studenten/-innen** in verschiedener Form über **relevante deutsch-chinesische Themen**, organisiert vom Verein zusammen mit den Unternehmen.
- Heranführung **engagierter junger Talente** zur beruflichen Orientierung an Unternehmen; Anbieten von **Praktika**.
- Finanzierung des DCI durch **Fördermitgliedsbeiträge**.

SCHULEN & ELTERN

CHANCEN

- **Erhöhung** der **Attraktivität** der Schulen durch **Erweiterung** des kulturellen Bildungsangebotes und der **Vernetzung** mit **Unternehmen** und **Hochschulen**.
- Gewinn an **Bedeutung** des **internationalen Images**.
- **Förderung** begabter und an China interessierter **Schüler/-innen** sowie **Lehrkräfte**.
- **Erschließung** einer möglichen **Partnerschaft** mit chinesischen Schulen; **Beratung** in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Schulen.

AUFGABEN

- Benennung von **Kontaktpersonen** aus dem Kreis der Lehrer und Eltern.
- Information der Schüler/-innen in verschiedener Form über **relevante deutsch-chinesische Themen**, organisiert vom Verein zusammen mit den Schulen.
- Information der Schüler/-innen über **Studien- und Stipendienmöglichkeiten**, das **Studium** sowie **die Austauschprogramme** in den Partnerländern.

CHANCEN

- Zugang zu engagierten **Nachwuchstalenten** in den Schulen mit relevanter interkultureller **Kompetenz** und **Interesse**.
- **Projekt-** und **Forschungsangebote** durch Kooperation mit DCI Mitgliedsunternehmen.
- **Akquisition** durch Zusammenarbeit mit DCI Mitgliedsunternehmen für berufsbegleitende Weiterbildung.

AUFGABEN

- **Information** der Studenten/-innen über **Studien-, Förder- und Austauschmöglichkeiten** in den Partnerländern.
- Information über **Praktika** in den Partnerländern bei DCI Mitgliedsunternehmen.

SCHÜLER, STUDENTEN, JUNGE TALENTE

CHANCEN

- Teilnahme an **Veranstaltungen**.
- **In Kontakt treten** mit potentiellen **Arbeitgebern** in beiden Ländern.
- **Information** durch Veranstaltungen und **Werksführungen** bei **DCI Mitgliedsunternehmen**.
- Gewinn von **interkultureller Bildungskompetenz** durch verschiedene Veranstaltungen, Kurse und Praktika.
- **Förderung** der beruflichen und persönlichen Entwicklung, auch durch **Mentoren/-innen** aus dem Kreis der DCI Vereinsmitglieder.

AUFGABEN

- Studenten/-innen informieren Schüler/-innen über **Studien-** und **Fördermöglichkeiten** sowie **Praktika** in den Partnerländern.
- **Teilnahme** der Schüler/-rinnen und Studenten/-innen an **Erfahrungsberichten** der jungen Talente von Unternehmen über ihre Erfahrungen in der Ausbildung und der beruflichen Tätigkeit.



Deutsch-Chinesische Initiativen für Unternehmen und Bildung e.V.
 Lichtenbergstrasse 6 | 85748 Garching | www.dci-initiativen.org | dci.muc@gmail.com

VORSTANDSTEAM



Prof. Dr. Johannes Fottner
 TU München
 Professor für Technische Logistik



Dr. Peter von Zumbusch
 Wacker Chemie AG
 Vice President Engineering



Dipl.-Ing. XU Chan
 AXIS Deutschland GmbH
 Geschäftsführerin



Prof. Dr. Paul Gerhardt
 TU München
 Emeritus of Excellence



OStD Axel Kisters
 Staatliches Gymnasium Holzkirchen
 Schulleiter



M.Sc. Matthias Krimphove
 BMW AG
 Controlling